

Wissenschaftliche Mitarbeiterin/Wissenschaftlicher Mitarbeiter (w/m/d)

für die *Weiterführung* des abteilungsübergreifenden Projektes

»Forstliches Kalamitätsmanagement Bayern«

Besetzung zum nächstmöglichen Zeitpunkt, befristet zunächst bis 30.06.2027, Vergütung nach E 13 TV-L

Im Rahmen des abteilungsübergreifenden Projektes „Forstliches Kalamitätsmanagement Bayern“ wurden Erfahrungen, sowie Erfolgskriterien und Herausforderungen bei der Bewältigung akuter Schadereignisse (Borkenkäfer, Sturm und Waldbrand) erfasst. Dieses erfolgte mittels bayernweiter Umfrage und Workshops in drei Regionen Bayerns. Der Fokus Ihrer Arbeit bei der Projektweiterführung liegt nun in der Erstellung bzw. Weiterbearbeitung der drei Rahmenkonzepte zu den einzelnen Kalamitäten. Diese sollen vor einer bayernweiten Ausrollung noch mit Praktikern verprobt werden.

Ihre Aufgaben:

- Weiterführung, Entwicklung und Abstimmung der drei Rahmenkonzepte Borkenkäfer, Sturm und Waldbrand
- Pilotweises Verproben und auf regionaler Ebene sowie Ausrollung der Rahmenkonzepte
- Wissensvermittlung zwischen Wissenschaft, Politik und Praxis im o.g. Aufgabenbereich sowie Öffentlichkeitsarbeit, Wissenstransfer und Netzwerkarbeit

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Master/Diplom (Univ.)) der Fachrichtung Forstwissenschaften oder vergleichbare naturwissenschaftliche Studiengänge
- Erfahrungen in der Erstellung von Konzeptpapieren, sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Gute Kenntnisse in den Bereichen Forstorganisation, Waldbewirtschaftung und Waldschutz
- Erfahrungen zur Organisationsstruktur der bayerischen Forstverwaltung, den Bayerischen Staatsforsten und forstlichen Selbsthilfeeinrichtungen sind von Vorteil
- Erfahrungen im Rahmen des praktischen Kalamitätsmanagements sind von Vorteil
- Sehr gutes Kommunikationsvermögen mit unterschiedlichen Zielgruppen sowie sicheres, gewandtes Auftreten
- Gute Organisationsfähigkeit, ein hohes Maß an Selbständigkeit und Eigeninitiative sowie Flexibilität
- Erfahrung mit partizipativen Prozessen (z.B. Runden Tischen, Workshops, Moderation) sind von Vorteil
- Bereitschaft zum eigenständigen Außendienst
- Teamfähigkeit

Bewerbungen von schwerbehinderten Personen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt. Frauen werden entsprechend Art. 7 Abs. 3 BayGlG besonders aufgefordert sich zu bewerben.

Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern durch Jobsharing die vollständige Wahrnehmung der Aufgabe sichergestellt ist.

Vollständige Bewerbungsunterlagen (ohne Lichtbild) mit der Kenn-Nr. LWF-2621 richten Sie bis spätestens Montag, **27.07.2026** an:
Bayer. Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft,
Personalstelle, Hans-Carl-von-Carlowitz-Platz 1, 85354 Freising
Bewerbung per E-Mail an: Bewerbung@lwf.bayern.de

Die allgemeinen Informationen zum Bewerbungsverfahren und »Was wir Ihnen bieten« unter <http://www.lwf.bayern.de/service/stellenangebote> sind Bestandteil dieser Ausschreibung. *Wir bitten um Beachtung.*